

Verkehrsaktionen der sechs DRK-Kindergärten

Kinder lernen den toten Winkel kennen



Die Kinder haben viel gelernt und hatten Spaß dabei. DRK-Kita Davertgeister

SENDEN. Wie gefährlich der tote Winkel eines Lkw sein kann, erfahren jetzt die Maxi-geister der DRK-Kita Davertgeister hautnah. Dank der Unterstützung der Spedition Becker und der Organisation durch Katja Moll konnten die Kinder erleben, wie schnell sie für einen Lkw-Fahrer im toten Winkel verschwinden – obwohl sie das große Fahrzeug selbst noch sehen konnten, berichtet die Kita Davertgeister. Vom Führerhaus aus wurde den Kindern schnell klar: Sehen heißt nicht gesehen werden. Spielerisch und praxisnah lernten sie, wie wichtig Abstand, Augenkontakt und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr sind.

In allen sechs DRK-Kitas in Senden gehört Verkehrserzie-

hung zum pädagogischen Alltag. Neben gemeinsamen Gesprächen mit der Polizei, gehen die Kinder auf Verkehrsspaziergänge. Ergänzend zeigt die Verkehrspuppenbühne, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt.

Das DRK-Familienzentrum Langeland legt besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern. Unterstützt durch den deutschen Verkehrssicherheitsrat beschäftigen sich pädagogische Fachkräfte und Eltern mit den Verhaltensweisen ihrer Kinder im Straßenverkehr vor Ort. Immer früher nehmen die Kinder nicht nur als Fußgänger und Autoinsasse teil, sondern auch als Radfahrer, Roller-, Inline-Skater, wo-

raus sich für die Kinder unterschiedliche Gefährdungspotenziale ergeben. Vielen Eltern ist nicht bewusst, dass diese Fahrzeuge Spielgeräte sind, die nicht für den Verkehr zugelassen sind.

Ein Highlight ist der Verkehrsaktionstag für Familien. Hier erleben sich Kinder und Eltern in typischen Verkehrssituationen auf einem Übungsfeld, trainieren Reaktionen und gewinnen Sicherheit. Die DRK-Kitas in Senden zeigen eindrucksvoll, wie frühzeitige, ganzheitliche Verkehrserziehung gelingt – durch pädagogische Begleitung, aktive Elternarbeit und die klare Botschaft: Sicherheit im Straßenverkehr ist Teamarbeit, heißt es in der Mitteilung abschließend.